

Solvay führt Technyl® REDx-Hochleistungstechnologie mit „intelligenter Molekularstruktur“ ein

LYON, Frankreich, 19. Oktober 2016 – Solvay, ein weltweit führender Hersteller von Hochleistungsmaterialien auf Polyamidbasis, hat auf der K 2016 Technyl® REDx eingeführt, ein neues hitzebeständiges Polyamid 6.6 (PA66) mit einer „intelligenten“ selbstverstärkenden Molekularstruktur. Das innovative Material, das auf dem Fachwissen und der Erfahrung von Solvay Engineering Plastics in der Entwicklung wärmebeständiger Polymere aufsetzt, übertrifft herkömmliche Spezialpolymere in anspruchsvollen Wärmemanagementsystemen, wie vor allem in der Automobilindustrie.

„Mehr als 12 Millionen Motoren profitieren bereits von unserer Technyl® Technologie für das Wärmemanagement. Unserer Materialien helfen Fahrzeugherstellern, Einschränkungen beim Motordownsizing zu überwinden, wie stark erhöhte Temperaturen und Drücke“, sagt Dr. James Mitchell, Global Automotive Market Director bei Solvay Engineering Plastics. *„Es besteht ein klarer Bedarf an neuen Materiallösungen, die der höheren Hitzebelastung beim Dauerbetrieb neuer Motorgenerationen standhalten, ohne sich negativ auf die Kosten und andere Leistungskriterien auszuwirken.“*

Um diese Herausforderung aufzugreifen, hat Solvay mit Technyl® REDx ein Material mit einem „intelligenten“ Makromolekül entwickelt, einschließlich einer patentierten Eigenverstärkungstechnologie in der Polymerkette, das die eigentliche Molekularstruktur nicht berührt. Diese brandneue Technologie bleibt während dem Spritzgießen von Fahrzeugteilen inaktiv, sodass sich das Material wie ein leichtfließendes PA66 verhält. Erst die erhöhten Temperaturen beim Betrieb des Fahrzeugs aktivieren die intelligente Technologie und führen zu einer raschen Vernetzung, in deren Folge die mechanischen Eigenschaften weit über ihre Ausgangswerte hinaus erhöht werden.“

Technyl® REDx kann bei energiesparenden Werkzeugtemperaturen unter 100 °C verarbeitet werden, was eine einfache und kostengünstige Fertigung erschließt. Alterungstests über 3.000 Stunden bei 220 °C zeigen einen sehr hohen Eigenschaftserhalt sowie eine Steigerung der Zugfestigkeit um mehr als 50 %, ohne die Bruchdehnung zu beeinträchtigen.

„Mit seiner Langzeit-Wärmestabilität, überlegenen Verarbeitbarkeit und ausgezeichneten Oberflächenqualität eröffnet Technyl® REDx völlig neue Möglichkeiten für Hochtemperaturanwendungen bei reduzierten Material- und Fertigungskosten“, unterstreicht Antoine Guiu, Technyl® REDx Project Leader. *„Von Natur aus ‚heiß‘ im Nehmen, erübrigt Technyl REDx den Einsatz zusätzlicher Hitzeschilde, wie sie herkömmliche Materialien erfordern können.“*

Die Technyl® Produktreihe von Solvay trägt dazu bei, die wachsende Nachfrage nach leistungsfähigen, aber kompakteren Leichtbaumotoren zu erfüllen. Ihr Brand-, Hitze- und Chemikalienschutzpotenzial ermöglicht die Substitution von Metallen und hilft der Automobilindustrie, die Umweltbilanz der Fahrzeuge zu optimieren und die CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren.

Solvay unterstützt Kunden weltweit mit einem kompletten Spektrum fortschrittlicher Dienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, die Entwicklung neuer Anwendungen von der Materialwahl bis hin zur Validierung voranzutreiben. Das Angebot umfasst den 3D-Druck funktionaler Prototypen aus Sinterline® PA6-Pulvern und aussagekräftige Simulationen mittels MMI® Technyl® Design ebenso wie Praxistests in voll ausgestatteten APT® Technyl® Prüfzentren.

Solvay präsentiert die innovative Technyl® REDx-Technologie während der K 2016 vom 19. bis 26. Oktober in Düsseldorf auf Stand C61 in Halle 6.

® Sinterline und Technyl sind eingetragene Marken von Solvay

¹ Gestützt auf Digimat™ von e-Xstream, einem Software-Unternehmen von MSC

 [FOLGEN SIE UNS AUF TWITTER @SOLVAYGROUP](#)

Über die Geschäftseinheit Solvay Engineering Plastics

Die Geschäftseinheit Engineering Plastics von Solvay ist weltweit auf polyamidbasierte technische Kunststoffe spezialisiert, mit mehr als 60 Jahren Erfahrung in der Entwicklung, Fertigung und Vermarktung einer kompletten Reihe von Hochleistungsmaterialien unter der Technyl® Marke für anspruchsvolle Anwendungen in Automobilindustrie, Elektrotechnik & Elektronik, Bauwesen, Konsumgüterindustrie und anderen Branchen. Mit einer Wachstumsstrategie gestützt auf sechs Produktionsstätten weltweit nutzt Solvay Engineering Plastics seine Fachkenntnisse und Innovationskapazitäten, um die Anforderungen seiner Kunden auf lokaler Ebene durch ein globales Netz von Technischen und F&E-Zentren zu erfüllen. Weitere Informationen siehe www.technyl.com, und folgen Sie uns auf Twitter [@Technyl](#).

Über Solvay

Als internationaler Hersteller von Chemikalien und Hochleistungswerkstoffen unterstützt **SOLVAY** seine Kunden bei der Entwicklung innovativer, hochwertiger und nachhaltiger Produkte, die weniger Energie verbrauchen, CO₂-Emissionen senken, den Ressourcenverbrauch optimieren und die Lebensqualität verbessern. Die Solvay-Gruppe, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter in 53 Ländern und erzielte 2015 einen Pro-forma-Umsatz von 12,4 Mrd. Euro, 90 Prozent davon mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Solvay bedient vielfältige Märkte wie Automobil und Luftfahrt, Verbrauchsgüter und Gesundheitspflege, Energie und Umwelt, Elektro und Elektronik, Bausektor und Industrietechnik. Solvay SA ([SOLB](#)) ist an der Euronext in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: [SOLB:BB](#) – Reuters: [SOLB:BR](#)).

Kontakt für Redakteure

Solvay Communications:

Jérôme Pisani

Solvay Performance Polyamides

+33 4 2619 7087

jerome.pisani@solvay.com

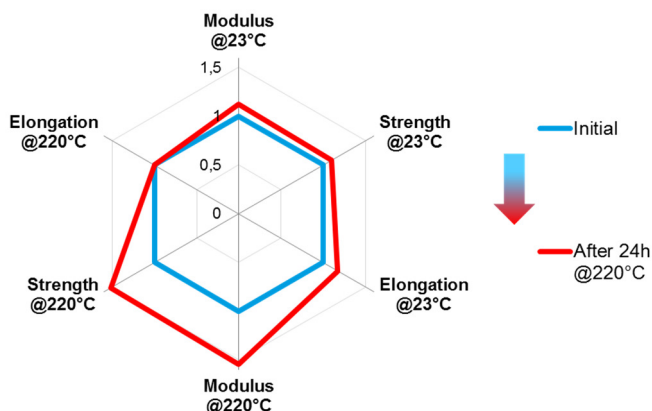
Medien Europa:

Alan Flower

Industrial Media Relations

+32 474 117 091

alan.flower@indmr.com



Mechanische Eigenschaften von Technyl® REDx spritzfrisch und nach Lagerung bei 220 °C (Bild: Solvay)

Modul bei 23° C

Festigkeit bei 23° C

Dehnung bei 23° C

Modul bei 220° C

Festigkeit bei 220° C

Dehnung bei 220° C

--- Ausgangswert ---Nach 24 h bei 220° C



Eine „intelligente Molekularstruktur“ macht Technyl® REDx zur idealen Lösung für hoch beanspruchte Ladeluftkühler. (Bild: Solvay)

TECHNYL[®]
REDx 